



Gemeindeabstimmung

vom 28. November 2021

Budget 2022

Das vorliegende Budget 2022 der Gemeinde rechnet bei einer unveränderten Steueranlage von 1,67 im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 0,86 Mio. Franken. Im allgemeinen Haushalt (früher Steuerhaushalt), das heisst ohne die Spezialfinanzierungen Abfall, Abwasser und Liegenschaften Finanzvermögen, resultiert ein Aufwandüberschuss von 0,96 Mio. Franken. Dank des bestehenden Bilanzüberschusses ist der Aufwandüberschuss tragbar.

Budget 2022

Liebe Stimmbürgerin
Lieber Stimmbürger

Das Budget 2022 basiert wiederum auf der Grundlage des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2). Nach den guten Rechnungsabschlüssen der Vorjahre haben Sie für das Jahr 2020 eine Steuersenkung um einen Steueranlagezehntel auf 1,67 beschlossen. Auch wenn das Budget wegen der Auswirkungen der Coronapandemie für 2022 grosse Unsicherheiten beinhaltet und mit einem Aufwandüberschuss rechnet, möchten der Grosse Gemeinderat und der Gemeinderat zugunsten der Bevölkerung an dieser Steueranlage festhalten. Das aktuelle Eigenkapital der Gemeinde erlaubt dies aus Sicht des Parlaments und des Gemeinderats, trotz der weiterhin tiefen Steuereinnahmen von juristischen Personen im Vergleich zu den Vor-Corona-Jahren.

Antrag

Der Grosse Gemeinderat hat das Budget 2022 in seiner Sitzung vom 19. Oktober 2021 beraten und empfiehlt Ihnen mit 24:0 Stimmen die Annahme.

Antrag			
1. Das Budget 2022 mit einem Gesamtaufwandüberschuss von CHF 859'405.00 wird genehmigt.			
		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	36'345'940.00	CHF 35'486'535.00
Aufwandüberschuss			CHF 859'405.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	31'151'490.00	CHF 30'193'535.00
Aufwandüberschuss			CHF 957'955.00
SF Abwasser	CHF	3'332'400.00	CHF 3'444'600.00
Ertragsüberschuss	CHF	112'200.00	
SF Abfall	CHF	1'183'200.00	CHF 1'149'900.00
Aufwandüberschuss			CHF 33'300.00
SF Liegenschaften FV	CHF	678'850.00	CHF 698'500.00
Ertragsüberschuss	CHF	19'650.00	
2. Für das Jahr 2022 werden festgesetzt:			
– die Steueranlage unverändert auf das 1,67-fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze,			
– die Liegenschaftssteuer unverändert auf 1,5 Promille des amtlichen Werts.			

Vollständige Exemplare des Budgets können am Infoschalter der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden (Tel. 033 826 51 11, Mail: infoschalter@interlaken.ch). Sie finden das Budget 2022 auch auf der Homepage der Einwohnergemeinde Interlaken unter www.interlaken-gemeinde.ch/finanzen.

Das Wichtigste in Kürze

Das vorliegende Budget weist bei einer unveränderten Steueranlage von **1,67** einen Gesamtaufwandüberschuss von 0,86 Mio. Franken aus. Das Ergebnis des allgemeinen Haushalts schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 0,96 Mio. Franken. Aufgrund des per Ende 2022 erwarteten Bilanzüberschusses von noch 16,23 Mio. Franken ist das Budget mit diesem Aufwandüberschuss tragbar.

Steuern

Die Coronauswirkungen sind auf den Finanzhaushalt der Gemeinde einschneidend. Interlaken ist als internationale Tourismusdestination in besonderem Ausmass von den negativen Effekten der Pandemie betroffen. Der Tourismus und in der Folge der Geschäftsgang der touristisch ausgerichteten Steuerpflichtigen beeinflussen das Steueraufkommen unmittelbar und stark. Die tieferen Gästezahlen gehen Hand in Hand mit ausbleibendem Konsum. Daher sind bei den Steuern der juristischen Personen auch 2022 deutliche Mindererträge gegenüber den Vor-Corona-Jahren zu erwarten. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets fehlten weitgehend Empfehlungen und erhärtete Grundlagen. Der Gemeinderat hat den Steuerertrag der juristischen Personen im Rahmen des Budgets 2021 budgetiert und beim Steuerertrag der natürlichen Personen eine Steigerung angenommen. Über sämtliche Steuerkategorien wird mit einer Zunahme von 0,83 Mio. Franken zum dem Budget 2021 gerechnet, was jedoch 3,86 Mio. Franken unter dem Ergebnis der Jahresrechnung 2020 liegt.

Weitere Steuer- und Gebührenansätze

- Liegenschaftssteuer: Die Liegenschaftssteuer beträgt weiter 1,5 Promille des amtlichen Werts.
- Hundetaxe: Die Hundetaxe basiert auf dem Hundetaxereglement und der Gebührenverordnung und beträgt 2022 unverändert 100 Franken.
- Gebühren: Die Gebühren für die Abwasserentsorgung bleiben ebenfalls gleich wie im Jahr 2021. Die Gebühren für die Abfallentsorgung basieren neu auf dem Abfallreglement und der Abfallverordnung 2022. Dies kann bei vielen Gebührenpflichtigen zu kleineren Abweichungen gegenüber 2021 nach oben oder nach unten führen. Die Abwasser- und Abfallgebühren werden vom Gemeinderat festgelegt.

Sachaufwand, Investitionen, Selbstfinanzierung und Verschuldung

Der Sachaufwand ist erneut zurückhaltend budgetiert und mögliches Einsparpotenzial ist berücksichtigt worden. Dadurch beläuft sich der für 2022 budgetierte Aufwandüberschuss auf "nur" 0,86 Mio. Franken im Gesamthaushalt und 0,96 Mio. Franken im allgemeinen Haushalt. Der Bilanzüberschuss dürfte per Ende 2022 einen Bestand von 16,23 Mio. Franken ausweisen, was rund 14,3 Steueranlagezehnteln des Jahres 2020 entspricht. Mit netto 5,72 Mio. Franken liegen die budgetierten Investitionen 2022 unter dem Budget 2021 und deutlich unter der Jahresrechnung 2020. Das vorliegende Budget geht davon aus, dass der Gesamthaushalt eine Selbstfinanzierung von nur 1,87 Mio. Franken erwirtschaftet. Aufgrund der geplanten Investitionen liegt dadurch

ein Finanzierungsfehlbetrag von 3,86 Mio. Franken vor, was zu einem ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von 32,6 Prozent führt. Dies wird voraussichtlich zu einer Erhöhung der Verschuldung führen, die jedoch beim heutigen Zinsniveau verkraftbar bleibt.

Abschreibungen

- Neues Verwaltungsvermögen: Seit der Jahresrechnung 2016, d. h. seit Einführung des HRM2, erfolgen die planmässigen Abschreibungen linear nach Nutzungsdauer, die je nach Anlagekategorie unterschiedlich ist. Die erste Abschreibungstranche erfolgt erst im Jahr, in dem eine Investition fertiggestellt oder in Betrieb genommen wird. Da am 1. Januar 2016 ohne neues Verwaltungsvermögen ins HRM2 gestartet worden ist (Ausnahme: Anlagen im Bau), werden sich die Abschreibungen auf dem neuen Verwaltungsvermögen in den nächsten Jahren weiter erhöhen. Für 2022 sind 1,36 Mio. Franken budgetiert (2021: 1,26 Mio. Franken).
- Abschreibung des bestehenden Verwaltungsvermögens: Mit der Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 muss das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen linear abgeschrieben werden. Die Interlakner Stimmberechtigten haben sich in der Budgetabstimmung für das Jahr 2016 dafür ausgesprochen, dies innert acht Jahren zu tun. Das Interlakner Verwaltungsvermögen beträgt per Anfang 2022 im allgemeinen Haushalt und in der Spezialfinanzierung Abfall voraussichtlich noch 2,06 Mio. Franken, die 2022 und 2023 noch mit je 1,03 Mio. Franken abzuschreiben sind.
- Zusätzliche Abschreibungen: Diese dürfen bzw. müssen unter ganz bestimmten Voraussetzungen vorgenommen werden. Die Gemeinde hat keinen Spielraum, ob sie zusätzliche Abschreibungen tätigen will oder nicht. Weist der Budgetentwurf einen Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt aus, was für 2022 zutrifft, sind zusätzliche Abschreibungen ausgeschlossen.

Übersicht Gesamtergebnis Budget 2022 und Vergleich mit Budget 2021 und Rechnung 2020

Siehe nächste Seiten.

Grosser Gemeinderat Interlaken

Der Präsident: Paul Michel
Der Sekretär ad interim: Philipp Goetschi

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde (Budget 2022)

Betrieblicher Aufwand	CHF	34'751'350.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	<u>31'924'270.00</u>
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (1)</i>	<i>CHF</i>	<i>-2'827'080.00</i>
Finanzaufwand	CHF	709'900.00
Finanzertrag	CHF	<u>1'664'500.00</u>
<i>Ergebnis aus Finanzierung (2)</i>	<i>CHF</i>	<i>954'600.00</i>
<i>Operatives Ergebnis (1 + 2) (3)</i>	<i>CHF</i>	<i>-1'872'480.00</i>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	412'200.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	<u>1'425'275.00</u>
<i>Ausserordentliches Ergebnis (4)</i>	<i>CHF</i>	<i>1'013'075.00</i>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (3 + 4)	CHF	-859'405.00
Aufgeschlüsselt in die relevanten Einzelergebnisse:		
Allgemeiner Haushalt (unter HRM1: Steuerhaushalt)	CHF	-957'955.00
SF Abwasser	CHF	112'200.00
SF Abfall	CHF	-33'300.00
SF Liegenschaften Finanzvermögen	CHF	<u>19'650.00</u>
Gesamthaushalt Ertragsüberschuss	CHF	-859'405.00

Übersicht Investitionsrechnung

Aktivierte Investitionsausgaben	CHF	7'120'000.00
Passivierte Investitionseinnahmen	CHF	<u>1'397'000.00</u>
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	5'723'000.00

Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2022 in CHF 1'000		Budget 2021 in CHF 1'000		Rechnung 2020 in CHF 1'000	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL	36'557	36'557	38'344	38'344	38'629	38'629
0 Allgemeine Verwaltung	5'173	773	4'842	849	4'428	801
Netto Aufwand		4'400		3'993		3'627
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'935	1'823	2'792	2'585	2'365	2'415
Netto Ertrag					50	
Netto Aufwand		112		207		
2 Bildung	6'304	2'807	6'375	2'777	5'996	2'595
Netto Aufwand		3'497		3'598		3'401
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'839	409	1'823	367	1'723	301
Netto Aufwand		1'430		1'456		1'422
4 Gesundheit	41	0	38	0	28	0
Netto Aufwand		41		38		28
5 Soziale Sicherheit	5'613	442	5'413	406	8'249	1'100
Netto Aufwand		5'171		5'007		7'149
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4'168	2'274	4'243	2'684	3'929	2'014
Netto Aufwand		1'894		1'559		1'915
7 Umweltschutz und Raumordnung	5'471	4'837	5'458	4'866	4'554	3'959
Netto Aufwand		634		592		595
8 Volkswirtschaft	390	222	424	209	401	230
Netto Aufwand		168		215		171
9 Finanzen und Steuern	5'624	22'972	6'935	23'600	6'955	25'213
Netto Ertrag	17'348		16'665		18'258	

Eine Differenz zwischen der Summe der einzelnen Funktionen und dem Total ergibt sich aus Rundungsdifferenzen.

Der Grosse Gemeinderat und der Gemeinderat empfehlen den Stimmberechtigten aus den dargelegten Gründen wie folgt zu stimmen:

JA zum Budget 2022